

Leserzuschrift

Leserbrief zur öffentlichen Sitzung

des Gemeinderates Arnsdorf am 06. November 2024

Ein gut gefüllter Saal wartete gespannt auf die Beschlüsse zum Treffen mit Radeberg und die Zulässigkeit des Bürgerentscheids „Keine Ansiedlung großflächiger Gewerbegebiete zwischen Radeberg und Arnsdorf“. Seit ich gelesen hatte, dass Unterschriften gesammelt werden, fragte ich mich: Überwiegen die Argumente auf der Kritikseite tatsächlich oder warum liest / hört man so wenig Positives über die sich bietende Chance? Sicher wurden ein paar Fehler gemacht, aber das ist menschlich. Sollte man nicht daran interessiert sein, jetzt das Beste aus dem Gegebenen zu machen?

Ich hörte mich um und stand mit meiner Meinung nicht allein da. Entsprechend schrieb ich an Gemeinde und Gemeinderäte, erhielt Einladungen zu Treffen, E-Mails und Anrufe zu meiner Frage. Die Gegenfraktion betont, nicht grundsätzlich gegen ein Gewerbegebiet zu sein, aber viele Fragen sind offen. Besonders groß ist die Angst vor der Entstehung eines riesigen Industriegebiets. Dabei steht selbst im Titel des Bürgerentscheids nur „großflächiges Gewerbegebiet“. Um hier Klarheit zu erhalten, stellte ich die Frage während der Sitzung. Bürgermeister Eisold betonte, dass Größe, Umsetzung und Kosten erst nach dem Aufstellungsbeschluss durch den Bebauungsplan (B-Plan) möglich sind. Und diesen erstellt ein Planungsbüro nach den Anregungen des Gemeinderates. Im B-Plan können Vorgaben zu Gebäudehöhe, erneuerbaren Energien, Begrünung etc. gemacht werden. Warum möchte die Gegenfraktion dem Aufstellungsbeschluss also nicht zustimmen, wenn sie doch Einfluss nehmen kann? Denn je nach Gebäudehöhe u. A. würde sich ergeben, dass bestimmte Firmen sich gar nicht ansiedeln könnten. Gründe sind der Verlust der landwirtschaftlichen Fläche, die Sorge ums Hüttertal, Zuzug und die Frage, ob denn überhaupt Gewerbesteuer nach Arnsdorf fließen würde.

Auch ich liebe die Natur und schätze die Landwirtschaft. Aber ich mache mir auch Sorgen um die Zukunft der Gemeinde. Tatsächlich ist der Zuzug politisch begrenzt. Arnsdorf darf allein auch kein Gewerbegebiet dieser Größe entwickeln. Dies geht nur gemeinsam mit Radeberg. Selbst wenn also nur ein Teil der Gewerbesteuer nach Arnsdorf fließen würde, könnte man nicht trotzdem mit Arbeits-, Ausbildungs-, Praktikumsplätzen und ÖPNV profitieren? Könnte man auf der Fläche nicht dafür sorgen, dass Wasser bei Unwettern abfließen könnte, welches jetzt oft nach langer Trockenheit nicht einmal von den unversiegelten Flächen aufgenommen werden kann? Könnte man nicht sogar Energiewirtschaft und Landwirtschaft verbinden, die sogenannte Agri-Photovoltaik, zu welcher das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme sogar einen Leitfaden für Deutschland veröffentlicht hat? Und würde das Hüttertal nicht erst recht beeinträchtigt, wenn wir den vorgeschlagenen Standort ablehnen und Radeberg ohne unsere Beteiligung und damit mögliche Mitsprache eigenständig andere sensible Flächen bebaut? In einem sind sich alle einig: es gibt keine alternativen Ideen oder Konzepte und auch keine sinnvollen alternativen Flächen, wie in der Präsentation zur Einwohnerversammlung der Gemeinde Arnsdorf im März 2024 dargestellt. Ein Nein heißt also Stillstand, wenn nicht sogar Verschlimmerung. Denn eins ist klar: öffentliche Zuwendungen und Haushaltsbudgets steigen nie im selben Maß wie die tatsächlichen Ausgaben. Die Gemeinden müssen zusehen, wie sie offene Posten selbst bewältigen oder Kürzungen vornehmen.

Der Bürgerentscheid wurde auf Antrag wegen zu klärender Punkte vertagt. Der Beschluss zum Treffen mit Radeberg wurde gefasst. Einiges wird dort beantwortet werden können, vieles aber nicht, da dies erst nach dem Aufstellungsbeschluss während der Planung erfolgen kann. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinderäte und die Radeberger Stadträte sich vorher untereinander austauschen und zusammenarbeiten, denn es scheint, dass auf allen Seiten Fragen offen sind und verschiedene Informationen existieren, die man sich nicht gegenseitig vorenthalten sollte. Arnsdorf und Radeberg müssten knapp je 120.000 € investieren. Der Rest der guten Million wird durch Fördergelder abgedeckt. Bei Erfolg langfristig gesehen eine geringe Investition. Interessierte Firmen könnten an Ausfallklauseln gebunden werden, um spätere Investitionskosten abzudecken.

Es gibt keinen Plan ohne Risiko genauso wie es kein Leben ohne Risiko gibt. Wir bauen trotzdem Häuser, investieren nicht nur ins Spargbuch, viele wagen die Selbstständigkeit, andere wechseln den Job, und setzen wir nicht auch Kinder in die Welt, unwissend und nur hoffend, dass diese nicht vor uns gehen? Alle Dinge, die wir täglich wie selbstverständlich nutzen sind entstanden, weil irgendjemand eine Vision und Mut zur Umsetzung hatte. Wollen wir also tatsächlich die einzige Chance verwerfen, die sich uns bietet und die unsere Gemeinderäte durch einen gut durchdachten B-Plan mitgestalten können, der Natur und Nachhaltigkeit durchaus berücksichtigen kann? Lt. BauGB wird ein Bauplan mind. 30 Tage öffentlich ausgelegt. Auch hier können und sollen sich die Bürger einbringen.

J. Prater

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder
fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Suche verzinkte emailierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Weihnachtsbäume ab Plantage am 7.12., 8.12., 14.12., 15.12., 21.12. u. 22.12. von 14 - 15.30 Uhr in Leppersdorf, durch Neubaugebiet Richtung Wald

Schwarzer Rucksack am WE der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte. Wer ihn findet, bitte melden. Vielen Dank.
Tel. 0172 / 600 71 06

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Tipps / Termine

Gemeinsam statt Einsam

Ein Angebot der Ökumenischen Gruppe Gesprächsbank

„Der schwerste Weg eines Menschen

ist der zwischen Vorsatz und Ausführung“. W. Raabe

Die Ökumenische Gruppe Gesprächsbank bietet Menschen, die unter Einsamkeit leiden oder einfach gern reden möchten, immer mittwochs die Gelegenheit, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, ins Gespräch zu kommen. Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe wechseln sich wöchentlich ab und begrüßen interessierte Bürgerinnen und Bürger im Fraktionszimmer des Rathauses am Markt. Zur besseren Planung bitten wir um einen Anruf unter 0174 / 743 48 21.

Die Durchführenden wollen keine neue Gruppe gegen Einsamkeit gründen, sondern Brücken bauen zu den zahlreichen Möglichkeiten gegen Einsamkeit, die in Radeberg bereits vorhanden sind.

Ökumenische Gruppe Gesprächsbank

Selbstgesuchte Notfallseelsorge Radeberg

Jeden Mittwoch, von 16.00 - 19.00 Uhr, gibt es das Angebot einer Beratung in Lebenskrisen auf der Schlossstraße 11-13, Radeberg. Das Team berät kostenlos, anonym und zeitnah. Um Anmeldung wird gebeten.

Telefon: 0151 55 30 52 16

E-Mail: beratung-terminvereinbarung@web.de

Notfallseelsorge Radeberg

Öffentlicher Vortrag in der Sternwarte

Freitag, 06.12.2024, 19.30 Uhr

Was ist hinter dem Mond, der Sonne und den Sternen? -

Eine Reise irgendwo ins nirgendwo

In einer virtuellen Reise von der Sonne bis zu den Grenzen des Universums wird versucht die Maßstäbe und Entfernungen jenseits des Alltags begrifflich zu machen und wie das Universum aufgebaut ist. Auch für Kinder geeignet.

Referent: Dipl.-Ing. Thomas Wolf, Dauer ca. 60 min.

Anschließend Führung durch die Sternwarte und Beobachtung bei geeignetem Wetter.

Freundeskreis Sternwarte e. V.

FREIZEIT DRESDEN

Sonntag, den 01. Dezember 2024 - Schlössertour

Nachmittagsrundgang entlang der drei Elb-Schlösser mit vielen Informationen zur Geschichte und abschließendem Beisammensein in den Gewölben des Weinkellers Müller. Wir starten 14.00 Uhr ab Schloss Albrechtsberg (im Innenhof). Anmeldung erforderlich über www.freizeitdresden.de.

Günther Kuhr

Stellwerk e. V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Dezember 2024 - Weihnachtsmonat -

Die Werkstätten sind kostenlos.

Sie bieten Kindern und Jugendlichen die Chance, sich auszuprobieren ohne jeglichen Leistungsdruck.

Musikwerkstatt

(ab sofort montags, 14.00 - 16.00 Uhr)

02.12. Musikalische Einstimmung auf den Advent

09.12. Jingle Bells

16.12. Weihnachtslieder

Werkstatt für Kreatives und Holz

(mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr)

04.12. Nikolausstiefel aus Tonkarton

11.12. Scherenschnitt-Schneeflocken

18.12. Weihnachtskarten basteln

Modelleisenbahnwerkstatt

(freitags, 15.30 - 18.00 Uhr)

06.12. Gemütlicher Jahresabschluss

Samstag, den 30. November, 20.00 Uhr in der KINOBAR ...

Freuen wir uns mit Ihnen Anna-Katrin Winkler, die aus Radeberg stammende Produzentin des Films „Niemand allein, immer zusammen“, begrüßen zu dürfen. Erleben Sie bei einem persönlichen Gespräch vor dem Film spannende Einblicke aus erster Hand und lassen Sie sich diesen besonderen Moment nicht entgehen!

Niemand allein, immer zusammen

FSK 12 - 2024 - Dokumentarfilm - 1 h 35 min

Anna-Katrin Winkler schaut in ihrer Dokumentation mit authentischem Blick auf den schwierigen Weg, der Aktivismus häufig bedeutet und lenkt den Fokus auf die liebevollen, tagtäglichen Geschichten des Ringens um gesellschaftliche Veränderung.

Im Film werden fünf Berliner Aktivistinnen ein Jahr lang durch ihren Alltag begleitet. Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline setzen sich mit Idealismus und Organisationstalent für verschiedene soziale und politische Anliegen ein. Von „Fridays for Future“ über „Deutsche Wohnen & Co. entgegen“ bis hin zur Berliner Krankenhausbewegung engagieren sie sich für bessere Arbeitsbedingungen, gegen rassistische Gewalt und für die Aufarbeitung gesellschaftlicher Missstände. Dabei nutzen sie geschickt soziale Medien wie Instagram, Tiktok und Youtube, um ihre Botschaften global zu verbreiten und eine neue Generation von Aktivistinnen zu mobilisieren.

www.kino-radeberg.de

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserem Vati, Schwiegervater, Opi und Uropi, Herrn

Wolfgang Weber

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Meyen und Frau Heike Cebula vom Bestattungshaus Winkler, dem Pflegedienst Schulze und der Tagespflege der Volkssolidarität in Radeberg.

In stiller Trauer
Andrea und Kathrin
im Namen aller Angehörigen

Ullersdorf, im November 2024

In ehrendem Gedenken

Alle Familien- und Traueranzeigen

finden Sie kostenlos in der

aktuellen Online-Ausgabe

und in unserem Archiv

unter www.die-radeberger.de

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Nach langer Krankheit verstarb mein Mann

Falk Neumann

* 12.06.1963 † 15.11.2024

In stiller Trauer
Ronny Neumann
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danke allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Lianne Barth

geb. Eichhorn

* 21.12.1939 † 07.10.2024

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Herrn Dr. Wulf, dem Pflegedienst der Diakonie Ottendorf-Okrilla, dem Bestattungsinstitut Muschter und der Trauerrednerin Adriana Wolf.

Siegfried Barth und Familie

Lomnitz, im November 2024

Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Herrn

Harry Schlieter

* 16.04.1930 † 17.11.2024

In tiefer Trauer
Dein Ulrich mit Gundula
Dein Klaus mit Karin
Deine Enkel Falk, Antje, Carsten
und Axel mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 02.12.2024, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater und Opa, Herrn

Peter Thomschke

geb. 25.06.1939 gest. 13.11.2024

In stiller Trauer
Ehefrau Hilde
Kinder Ines, Jens, Petra und Ute mit
Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.



Liesbeth Zumpe

geb. Veters
geb. 11.03.1930 gest. 24.10.2024

Nachdem wir gemeinsam Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt den Schwestern und dem Pflegepersonal vom Seniorenzentrum Moritzburg Haus „Friedensort“, Herrn Pfarrer Hesse und seiner Frau, dem Bestattungshaus Winkler und der Gärtnerei Kühnel.

In liebevoller Erinnerung

Gisela Köhler
Gerd Zumpe
im Namen aller Angehörigen

Seifersdorf, im November 2024

Nachruf

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die niemand nehmen kann.



Viel zu früh hat uns
Falk Neumann
verlassen.



Wir verlieren einen lieben Sport- und Skatfreund.
Er wird uns fehlen.

Lieber Falk, wir werden Dich nie vergessen.

Deine Sport- und Skatfreunde

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 6a

Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf

Hauptstr. 11

Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

IMPRESSUM

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender
werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die
Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen
besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr

Erscheinungstermin

für Ausgabe 49 - 03.12.2024

für Ausgabe 49 - 06.12.2024

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de